



**MICHAELSCHULE**

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Bonn

*Herzlich  
willkommen  
an der  
Michaela Schule!*

## **ABC der Michaelschule**

Liebe Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler!

Wir möchten, dass Sie gut vorbereitet und gut informiert mit Ihrem Kind die Grundschulzeit bei uns an der Michaelschule beginnen. Sollten Sie Fragen haben, die über unser „ABC der Michaelschule“ hinausgehen, dann können Sie sich an Ihre zukünftigen Klassenlehrerinnen oder die Schulleitung wenden.

### **Adressen- und Telefonänderungen**

Falls sich Ihre Adresse oder Telefonnummer ändert, bitten wir Sie, der Klassenlehrerin Ihres Kindes und dem Sekretariat die neue Anschrift bzw. Telefonnummer sobald wie möglich mitzuteilen. Nur so können wir Sie im Bedarfsfall (z.B. Unfall Ihres Kindes, wichtige Mitteilungen von einer Lehrerin usw.) erreichen.

### **Ansprechpartner**

Zu einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gehört, bei Problemen oder Meinungsverschiedenheiten miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Linie zu finden. So erfahren auch die Kinder, dass Eltern und Schule Hand in Hand arbeiten. Gelegenheit für solche Gespräche bietet der Elternsprechtag, der zweimal im Jahr stattfindet. Selbstverständlich können individuelle Gesprächstermine mit den Lehrerinnen vereinbart werden. Oft ergibt sich auch beim Abholen der Kinder, beim Schulausflug oder bei einer anderen Gelegenheit die Möglichkeit zum Gespräch. Grundsätzlich gilt: Erste Ansprechpartnerin oder erster Ansprechpartner ist immer die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir wichtige Themen nicht zwischen „Tür und Angel“ besprechen. Vereinbaren Sie bei wichtigen oder zeitlich umfangreichen Themen einen Gesprächstermin.

### **Beurlaubung vom Unterricht**

Unmittelbar vor und nach den Ferien ist grundsätzlich keine Beurlaubung möglich. Im laufenden Schuljahr kann die Klassenlehrerin in begründeten Fällen eine Beurlaubung bis zu drei Tagen genehmigen. Ein schriftlicher, begründeter Antrag ist mindestens eine Woche vorher einzureichen. Für eine längere Beurlaubung wenden Sie sich frühzeitig an die Schulleitung.

### **Bewegung**

Im Sinne der Leitidee der „Bewegungsfreudigen Schule“ sind Bewegungszeiten im Unterricht fester Bestandteile des Lebens und Lernens in der Michaelschule.

### **Elternabend und Klassenpflegschaft**

Zur Klassenpflegschaft gehören alle Eltern einer Klasse. In der Regel findet ein- bis zweimal im Jahr ein Elternabend der Klassenpflegschaft statt. An diesem Abend werden Informationen über Organisation und Inhalt des gesamten Schuljahres durch

die Klassenlehrerin und die Pflegschaftsvorsitzenden geben. Die Vorsitzenden werden am ersten Elternabend des Schuljahres von der Klassenpflegschaft gewählt und gehören damit automatisch der Schulpflegschaft an.

### **Elternmitarbeit**

Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Eltern helfen mit bei Klassenaktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts z.B. bei Klassenfeiern, Ausflügen und Klassenfahrten. Außerdem bringen sich die Eltern beim Planen und Organisieren unserer Schulaktivitäten ein: z.B. Karneval, Schulfest, Sportfest, Projektwoche, St. Martin, Radfahrtraining, Sponsorenlauf, dem Schlittschuhlaufen am Ende des Kalenderjahres etc. Alle Eltern haben außerdem die Möglichkeit sich in den Mitwirkungsgremien zu engagieren. s. *Mitwirkungsgremien*

### **Elternsprechtage/Elterngespräche**

Zweimal im Schuljahr finden Elternsprechtage statt, an denen die Eltern die Möglichkeit haben, in einem Gespräch über den Leistungsstand ihres Kindes informiert zu werden. Darüber hinaus können individuelle Gesprächstermine mit den jeweiligen Lehrerinnen vereinbart werden.

### **Fächer/Unterrichtsfächer**

In der Grundschule werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch (ab dem 3. Schuljahr), Kunst, Musik, Religion und Sport unterrichtet. Dabei werden Unterrichtsinhalte fächerübergreifend angelegt, so dass die Schülerinnen und Schüler der Michaelschule einen ganzheitlichen und facettenreichen Zugang zu Unterrichtsinhalten erfahren.

### **Frühstück**

Im Laufe des Vormittags wird zu einer festen Zeit (9:30 – 9:40 Uhr) mit allen Kindern der Klasse gefrühstückt. Gesunde Ernährung ist uns wichtig und eine Grundvoraussetzung, um gut lernen zu können. Süßigkeiten gehören nicht zu einem gesunden Frühstück. An ihrem Geburtstag können die Kinder in Absprache mit der Klassenlehrerin ausnahmsweise für die ganze Klasse etwas zum Naschen mitbringen.

### **GGS**

Die Michaelschule ist eine sog. GGS – eine Gemeinschaftsgrundschule. In Gemeinschaftsschulen werden die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage christlicher Bildungs- und Kulturwerte in Offenheit für die christlichen Bekenntnisse und für andere religiöse und weltanschauliche Überzeugungen gemeinsam unterrichtet und erzogen (vgl. Schulgesetz NRW).

An der Michaelschule sind alle Kinder herzlich willkommen!

## **Getränke**

Bitte geben Sie Ihrem Kind in ausreichendem Maß Getränke in einer verschluss-sicheren Flasche mit in die Schule. Fruchtsaft, süßer Tee, Limonade etc. sind nicht erwünscht.

## **Hausaufgaben**

Hausaufgaben werden in jeder Klasse individuell gehandhabt und organisiert. Sie sollten möglichst selbstständig von den Kindern erledigt werden. In den Klassen 1-2 sollen die Hausaufgaben so bemessen sein, dass sie in einer Arbeitszeit von 30 Minuten, in den Klassen 3-4 in einer Arbeitszeit von 45 Minuten erledigt werden können. Dabei wird von einem konzentrierten Arbeiten ausgegangen. Die Kinder, die unsere OGS besuchen, erledigen ihre Hausaufgaben dort. Bearbeitet Ihr Kind die Hausaufgaben zu Hause, dann sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind die Möglichkeit hat ungestört zu arbeiten. Schauen Sie sich täglich die Hausaufgaben an.

## **Hausschuhe**

In allen Klassenräumen tragen die Kinder ihre Hausschuhe. Dies trägt zur Sauberkeit und Ruhe bei. Bitte beschriften Sie die Hausschuhe mit dem Namen Ihres Kindes.

## **Herkunftssprachlicher Unterricht**

Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können am herkunftssprachlichen Unterricht teilnehmen. Der herkunftssprachliche Unterricht ist ein Angebot, das die Stundentafel der Grundschule ergänzt. Er wird von Lehrkräften erteilt, die meist aus den Herkunftsländern der betreffenden Kinder stammen. Herkunftssprachlicher Unterricht trägt dazu bei, dass in Nordrhein-Westfalen junge Menschen heranwachsen, die neben Deutsch die Sprache ihrer Familie beherrschen und damit zum sprachlichen Reichtum im Land beitragen.

Für den herkunftssprachlichen Unterricht werden Lerngruppen für eine oder mehrere Schulen eingerichtet. Er wird derzeit in 19 Sprachen erteilt. Informationen über den herkunftssprachlichen Unterricht gibt die Schulleiterin oder der Schulleiter.

## **Jahrgangsbezogenes Lernen**

An der Michaelschule unterrichten wir in jahrgangsbezogenen Klassen. Unsere Klassen sind heterogenen Lerngruppen in denen alle Kinder entsprechend Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert werden. Dabei ist uns das soziale Miteinander besonders wichtig. Kinder lernen miteinander und voneinander. Die jahrgangsbezogene Klasse bildet für den in der Regel vierjährigen Durchlauf der Grundschule die feste Bezugsgruppe für die Kinder. In der Regel begleitet eine Klassenlehrerin die Klasse während der vier Jahre und wird so zur vertrauten Ansprechpartnerin. An den Unterricht, der sich zunächst an die gesamte Klasse richtet, können sich Phasen des selbständigen Lernens mit differenzierten Anforderungen, denen sich die Kinder - nach Einschätzung der Lehrkraft, aber auch nach eigener Einschätzung - zuordnen, anschließen.

## **JeKits**

Das Programm „JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule mit den drei alternativen Schwerpunkten Instrumente, Tanzen und Singen. Es strebt drei zentrale Ziele an: Gemeinsames Musizieren, kulturelle Teilhabegerechtigkeit und eine Bereicherung der kommunalen Bildungslandschaft. Im Mittelpunkt des Programms steht das gemeinsame Musizieren, verbunden mit dem fundierten Einstieg in das Instrumentalspiel. Das Programm richtet sich an alle Kinder einer Grundschule. JeKits ist ein Zusatzangebot zum Musikunterricht der Schule und ergänzt den schulischen Musikunterricht.

Bei uns findet JeKits seit dem Schuljahr 2021/2022 vierjährig statt.

JeKits 1: Klasse 1 (eine Stunde zusätzlich)

JeKits 2: Klasse 2 (Instrumentalunterricht + Ensemble)

JeKits 3: Klasse 3 (Instrumentalunterricht + Ensemble)

„JeKits 4“: Klasse 4 - die Kinder können das Instrument weiter erlernen (seit 2018/2019).

Der Instrumentalunterricht ab Klasse 2 ist kostenpflichtig. <https://www.jekits.de/>

## **Krankheit**

Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es in Ruhe gesund werden. Schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh wieder in die Schule, auf gar keinen Fall, wenn Ansteckungsgefahr besteht.

Informieren Sie uns bis spätestens 7:55 Uhr über den „Krankmeldungsbutton“ auf unserer Homepage. Eine Meldung ist jeden Tag erneut nötig, es sei denn, Sie melden Ihr Kind direkt für einen längeren Zeitraum krank. Eine Mail an die Klassenleitung ist nicht erforderlich. Alternativ können Sie auch im Sekretariat anrufen. Geben Sie der Klassenlehrerin durch Ihr gesundes Kind eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Grundes mit in die Schule. Ein ärztliches Attest benötigen wir grundsätzlich nicht. Nur in besonderen Situationen (begründete Zweifel) fordern wir ein ärztliches Attest ein. Bei ansteckenden Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes (z. B. Läuse, Keuchhusten, Meningitis, Masern, Mumps, Röteln, Polio, Salmonellen, Scharlach, Tuberkulose, usw.) ist eine Meldung dringend erforderlich, um gegebenenfalls vorbeugende Maßnahmen zu treffen. In diesem Fall dürfen Sie Ihr Kind erst dann wieder zur Schule schicken, wenn der Klassenlehrerin eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass das Kind gesund ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bonn unter Begriff „Infos Krankheiten/Gesundheitsschutz“.

## **Leistungserziehung**

Leistungserziehung steht unter dem Motto Fördern und Fordern. Das bedeutet, im Unterricht werden die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler regelmäßig analysiert, um jedes Kind optimal zu fördern und Lernerfolge zu ermöglichen.

Die Anforderungen orientieren sich an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW und an den unterschiedlichen Lernmöglichkeiten der Kinder. Sie fordern zugleich aber auch ihre Anstrengungsbereitschaft heraus.

Die Schule vermittelt den Kindern auf diese Weise grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten und befähigt sie zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln. Sie legt damit die Grundlage für ihren weiteren Bildungsgang.

### **Michaelschule – allgemein**

Die Michaelschule ist eine Gemeinschaftsgrundschule mit offenem Ganzttag. Träger unserer Schule ist die Bundesstadt Bonn. Träger der OGS ist die Diakonie. Die Michaelschule ist eine zweizügige Schule, in der im jahrgangsbezogenen Unterricht insgesamt 8 Klassen unterrichtet und betreut werden. Die Klassen 1 und 2 sind im Standort Haydnstraße untergebracht. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 werden im Standort Rheinbacher Straße unterrichtet und betreut. Die Turnhalle der Michaelschule liegt in der Wegelerstraße.

### **Mitwirkungsgremien**

In den verschiedenen Mitwirkungsgremien können Eltern Schule mitgestalten, ihre Meinungen und Ideen einbringen und ihre Rechte wahrnehmen. Folgende Gremien ermöglichen den Eltern die Mitgestaltung:

#### *Klassenpflegschaft:*

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Klassenpflegschaftssitzungen finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr in Form eines Elternabends statt. Zu Beginn des Schuljahres wählt die Klassenpflegschaft eine/n Vorsitzende/n und eine/n StellvertreterIn aus ihrer Mitte. Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Dazu gehören Informations- und Meinungsaustausch aber auch weitere Themen wie z. B. die Planung von Klassenfahrten, Ausflügen, Festen und weiteren Schulveranstaltungen.

#### *Schulpflegschaft:*

In diesem Gremium helfen Eltern, die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule mitzugestalten. Alle Vorsitzenden aus den Klassenpflegschaften und deren gewählte VertreterInnen treffen sich mindestens einmal im Jahr in der Schulpflegschaftssitzung. An der Michaelschule haben sich zwei Sitzungen pro Schuljahr etabliert. Hier wird über allgemeine Themen der Schule, über Veranstaltungen oder andere Vorhaben beraten und diskutiert. Aus der Schulpflegschaft werden sechs Mitglieder für die Schulkonferenz gewählt.

#### *Schulkonferenz:*

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Es ist zu einer Hälfte mit Eltern, zur anderen mit LehrerInnen besetzt. Vorsitzende/r ist die Schulleitung. Hier werden wichtige Entscheidungen des Schullebens gefällt, zum Beispiel wählt die Schulkonferenz die/den neue/n SchulleiterIn. Sie beschließt die Auswahl der Lehr- und Lernmittel, die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, über Projektwochen und Klassenfahrten usw. Die Schulkonferenz beschließt also in allen grundlegenden Angelegenheiten der Schule.

## **OGS**

Die Michaelschule ist seit 2006 offene Ganztagschule. Im Laufe der Jahre haben wir das Angebot der OGS stark ausgebaut. Im Standort Haydnstraße sind vier OGS-Gruppen untergebracht. Die Kinder essen in den vier Klassenräumen und nutzen das gesamte Schulgebäude und den Schulhof für vielfältige Angebote in der Nachmittagsbetreuung.

Im Standort Rheinbacher Straße werden die Kinder in offenen Gruppen betreut. Die Kinder essen in unserer Mensa, die 2020 - 2022 erweitert wurde. Im Nachmittag werden alle zur Verfügung stehenden Räume, sowie das Schulgelände genutzt. Über Gruppenräume verfügen wir im Standort Rheinbacher Straße leider nicht.

Das Land unterstützt die ganztägige Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung von Schulkindern im Primarbereich über die offene Ganztagschule, die drei Ziele verfolgt:

- Verbesserung der Bildungsqualität und mehr individuelle Förderung,
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ganztagsangebote aus einer Hand unter dem Dach der Schule.

Deshalb werden vorhandene Ganztagsangebote aus Kinder- und Jugendhilfe und Schule zu einem kohärenten Gesamtsystem zusammengeführt. Die Gesamtverantwortung hat der Schulträger im Rahmen einer gemeinsamen Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung. Die Kooperation der Schulen mit Partnern aus Kinder- und Jugendhilfe, Kultur und Sport ist eine zentrale Grundlage der offenen Ganztagschule. Land, Kommunen und freie Träger sorgen gemeinsam für eine verlässliche und anspruchsvolle Qualitätsentwicklung.

## **Pausen**

Pausen finden für alle Kinder bei jedem Wetter auf dem Schulhof statt. Bitte auf angemessene Kleidung achten, da wir nur bei strömendem Regen zur Regenpause in den Klassenräumen klingeln.

## **Postmappe/Hausaufgabenheft**

Jedes Kind hat eine Postmappe/ein Hausaufgabenheft. Bitte schauen Sie täglich nach, da Sie dort wichtige Briefe der Schule und der OGS finden. Sollte eine Antwort/Unterschrift nötig sein, legen Sie diese bitte zurück in die Postmappe. Elterninformationen werden auch per E-Mail versendet. Achten Sie bitte darauf, dass die uns angegebene E-Mailadresse aktuell ist, der Speicherplatz dieses Postfaches Kapazitäten hat und Sie regelmäßig (täglich) den Eingang prüfen.

## **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht findet klassenübergreifend in konfessionsgebundenen Lerngruppen der jeweiligen Jahrgangsstufe statt. Wir bieten evangelischen und katholischen Religionsunterricht an. Ggf. haben Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes um eine Befreiung vom Religionsunterricht gebeten. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, werden beaufsichtigt.

## **Schnellhefter**

Die Schnellhefter haben folgende Farben:

Rot:	Deutsch
Blau:	Mathematik
Grün:	Sachunterricht
Orange:	Englisch
Weiß:	Religion
Lila:	Musik
Gelb:	Postmappe (Sammelmappe, bitte <u>kein</u> Schnellhefter)

## **Schrift**

Die Kinder lernen bei uns im 1. Schuljahr die Druckschrift. Ausgehend von der Druckschrift wird die Schreibschrift erlernt. Schließlich soll Ihr Kind dann zu einer persönlichen, flüssigen Schrift gelangen.

## **Schulweg**

Ihr Kind ist auf dem kürzesten Weg zwischen Wohnung und Schule versichert. Bitte üben Sie den Schulweg mit ihrem Kind, damit es sich sicher fühlt und den Schulweg allein, oder besser noch in einer Gruppe von Kindern, bewältigen kann. Dies fördert die Selbstständigkeit Ihres Kindes wesentlich. Das Bringen (bis zum Schulhof) ist nur in den ersten Wochen sinnvoll. Spätestens nach den Herbstferien können alle Kinder den Abschied vor dem Schulgelände vollziehen. Das gleiche gilt für die Abhol-situation.

## **Sport und Schwimmen**

Die Klassen 1 werden im Sportunterricht durch einen Sporttrainer unterstützt. Die Vorbereitung der Sportstunden erfolgt in Zusammenarbeit durch Trainer und Lehrkraft. Im Nachmittagsbereich wird eine AG zur Förderung der Motorik angeboten. Der Schwimmunterricht in Klasse 2 wird derzeit durch einen Schwimmtrainer unterstützt, der den Kindern beim Schwimmenlernen hilft. Im 1. Halbjahr geht die Klasse 2a zum Schwimmen, im 2. Halbjahr die Klasse 2b.

Bitte beschaffen Sie geeignete Sportbekleidung und beschriften Sie sie mit dem Namen Ihres Kindes. Das Turnzeug soll nicht bereits unter der Kleidung getragen werden. Achten Sie auf bequeme und schnell zu wechselnde Kleidung am Sporttag. Aus Sicherheitsgründen bleiben Kettchen, Ringe und Uhren an diesem Tag zuhause. Ohringe müssen ggf. eigenständig von Ihrem Kind aus- und wieder angezogen werden, sie können auch abgeklebt sein. Kinder, die zum Unterricht kommen, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sport teilnehmen dürfen, brauchen an diesem Tag eine schriftliche Entschuldigung für den Sportunterricht.

## Unterrichtszeiten

Einlass in das Schulgebäude / Beginn der Aufsicht	7.45 Uhr
1. Stunde	8.00 Uhr – 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr – 9.30 Uhr
Frühstückspause	9.30 Uhr – 9.40 Uhr
Hofpause	9.40 Uhr – 10.05 Uhr
3. Stunde	10.05 Uhr – 10.50Uhr
4. Stunde	10.50 Uhr – 11.35Uhr
Hofpause	11.35 Uhr – 11.50Uhr
5. Stunde	11.50 Uhr – 12.35Uhr
6. Stunde	12.35 Uhr – 13.20Uhr

## Verkehrserziehung

In allen Schuljahren hat die Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert. Kenntnisse hierüber erwerben die Kinder im Sachunterricht, durch Besuche der Polizei in der Schule und durch das spezielle Radfahrtraining.

## Zeugnisse

Am Ende jeden Schuljahres erhalten alle Kinder der Grundschule ein Zeugnis. In der dritten und vierten Klasse erhalten die Kinder darüber hinaus ein Halbjahreszeugnis. In der Schuleingangsphase – 1. und 2. Schuljahr – beschreiben die Zeugnisse das Arbeits- und Sozialverhalten, die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern. Sie enthalten keine Noten. Die Zeugnisse der Klasse 3 enthalten eine Beschreibung von Lernentwicklung und Leistungsstand, Arbeitsverhalten und Sozialverhalten sowie Noten. Die Zeugnisse in Klasse 4 enthalten Noten für die Fächer.

Das Halbjahreszeugnis in der Klasse 4 beinhaltet zusätzlich eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint. Diese Empfehlung entsteht auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten der Schülerin und des Schülers unter Einbeziehung eines Beratungsgespräches mit Ihnen als Eltern.

Stand März 2025

# Einschulung

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für alle Erstklässler, Eltern, Verwandte und Freunde am **Donnerstag, den 28.08.2025, 8:30 Uhr in der Michaelkirche**, Rheinbacher Straße. Die ersten Reihen sind für unsere neuen Schülerinnen und Schüler reserviert. Bitte nehmen Sie für die Zeit des Gottesdienstes die Schultüte an sich.

Ab ca. **9.30 Uhr** findet auf dem **Schulhof des Standorts Haydnstr. unsere Einschulungsfeier** statt. Von hieraus werden Ihre Kinder am Ende mit den Klassenlehrerinnen in den Klassenraum gehen oder dort die erste gemeinsame Unterrichtsstunde verbringen.

Dauer des ersten Unterrichtstages bis ca. 10.45 Uhr/11.00 Uhr. In der Zwischenzeit begrüßen die Eltern der Zweitklässler die Eltern und Gäste mit einer Tasse Kaffee und Gebäck.

Der Unterricht findet am folgenden Tag (29.08.2025) von 8.00 Uhr bis 11.35 Uhr statt.

## Weitere wichtige Termine

- **Erster Elternabend**  
Montag, 01.09.2025 um 19:00 Uhr
- **Bewegliche Ferientage und Ausgleichstage im Schuljahr 2025/2026**  
Freitag, 13.02.2026 (Karneval)  
Montag, 16.02.2026 (Rosenmontag)  
Freitag, 15.05.2026 (nach Christi Himmelfahrt)  
Freitag, 05.06.2026 (nach Fronleichnam)
- **Tag der offenen Tür 2025**  
Samstag, 27.09.2025 **Schulpflicht für alle Kinder**

## Materialliste zum Schulanfang:

- 2 Bleistifte, HB2
- 1 Radiergummi
- 6 dicke Buntstifte
- 1 wasserlöslicher Folienstift, Stärke F (grün)
- 1 Schere, 16cm
- 1 farbloser Klebestift
- 1 Doppelspitzer mit Gehäuse
- 1 Lineal, ca. 15cm – 17cm
- je 1 Schnellhefter in rot, blau, grün, weiß, lila, orange (bitte alle mit Namen versehen!)
- 1 Sammelmappe DIN A4 gelb (mit Namen)
- Pastellkreide: Jaxon-Kreide
- je 1 Borstenpinsel Nr. 4, 8, 12
- 1 Zeichenblock, DIN A3 (mit Namen)
- 1 Farbmalkasten (12 Farben, bitte auf gute Qualität achten)
- 1 Sammelmappe, DIN A3 (mit Namen)
- 1 liniertes Heft, DIN A5 (mit Namen)
- 1 Kopfhörer (mit Kabel und 3,5mm Klinkenstecker – ein einfaches Modell ist völlig ausreichend)
- Hausschuhe, für den Aufenthalt im Klassenraum
- Turnkleidung und feste Hallenturnschuhe im Beutel

Alle weiteren Hefte besorgen wir zentral und rechnen die Kosten mit Ihnen anschließend ab. Wenn die ersten Hefte voll sind, möchten wir Sie bitten, möglicherweise Hefte aus Recyclingpapier mit dem „Blauer Engel-Siegel“ zu besorgen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind am ersten Tag nur ein Mäppchen mit.

Sie erreichen uns:

-telefonisch:

0228 – 777218  
(Rheinbacher Straße)

0228 – 22788512  
(OGS Rheinbacher Straße)

0228 – 777215  
(Haydnstraße)

0228 – 9085897  
(OGS Haydnstraße)

-per E-Mail:

[sekretariat@michaelschule-bonn.de](mailto:sekretariat@michaelschule-bonn.de)

-auf unserer Homepage:

[www.michaelschule-bonn.de](http://www.michaelschule-bonn.de)



**Michaelsschule**  
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Bonn